

# Entdeckungen hinter den Hecken

**Hirslanden** Das Quartier Hirslanden bietet private grüne Oasen und Gartenanlagen, die am 12. Juni im Rahmen des Quartiergartentags wieder ihre Gartentüren öffnen. **Von Herbert Frei, Quartierverein Hirslanden**



Die Idee stammt aus England: Gartenbesitzer öffnen an bestimmten Tagen ihre Privatgärten einem interessierten Publikum. Seit 12 Jahren ist dies auch in den Quartieren Hirslanden, Hottingen und Riesbach der Fall.

Am Samstag, 15. Juni, findet der Quartiergartentag der drei Quartiere zum zwölften Mal statt. Zu besuchen gibt es zwischen 11 und 16 Uhr zehn private Gärten, einschliesslich des Pflanzenlabyrinths im Seeburgpark. Bereits um 10 Uhr beginnt eine fachkundige Führung durch den Garten der Villa Bleuler, der in den 1880er-Jahren entstanden ist; lohnend ist auch der anschliessende Besuch der historischen Neumünsteranlage.

Die Privatgärten, die sich beteiligen, sind überaus unterschiedlich: Vom historischen Garten, der von Gustav Amman im Stile der Neuen Sachlichkeit angelegt wurde, über den Biodiversitätsgarten der Insektenspezialistin Christine Dobler Gross, über den romantischen Garten in der Waldlichtung mit Bach und Teich, dem Gemeinschaftsgarten von Quartierbewohnern bis zum Sammlergarten im englischen Stil. Anmelden müssen sich Interessierte nicht.

Wer sich auf einen Gartenspaziergang macht, erhält Einblicke «hinter die Hecken» und staunt immer wieder, was für Kleinode sich mancherorts verstecken. Wer Fragen hat, dem gibt jeweils der Gartenbesitzer oder die Gartenbesitzerin Auskunft. Und nicht selten entstehen spannende Gespräche zwischen Quar-



Eintauchen in kleine Gartenparadiese am Quartiergartentag in Hirslanden, Hottingen und Riesbach.

Bild: PD

tierbewohnern – und das nicht nur zu Gartenfragen.

Die Gärten sind auf den jeweiligen Websites der am Gartentag

beteiligten Quartiervereine aufgeschaltet.

Weitere Informationen:

[www.qv-hirslanden.ch/events/gartentag/](http://www.qv-hirslanden.ch/events/gartentag/)

Verlagsreportage

## Seit 40 Jahren Foto-Freude vermitteln

**Fotografie** Ende Juni schliesst der seit 40 Jahren bestehende Nikon Foti-Shop, an der Pelikanstrasse 8 in Zürich. Die Kunden erhalten ab sofort Preisnachlässe auf das gesamte hochwertige Nikon-Angebot. **Von Bernie Bernhard**

Seinen grossen Traum vom eigenen Foto-Shop erfüllte sich der gelernte Instrumentenoptiker und Fotograf Bernhard Schaerer vor vier Jahrzehnten und eröffnete an bester Passantenlage, auf rund 40 Quadratmetern, unmittelbar neben der Bahnhofstrasse in Zürich, das erste Nikon Fachgeschäft. «Ich entschied mich bewusst, ausschliesslich die qualitativ hochwertige, weltbekannte Marke Nikon zu führen und dabei das gesamte Nikon-Sortiment am Lager zu haben, alle auf dem Markt erhältlichen Kameras, Objektive und das gesamte Nikon-Zubehör», erklärt Inhaber Schaerer. Seine Kunden schätzten all die Jahrzehnte das umfassende Nikon-Angebot; von Schrauben, Deckeln, Blitzgeräten über Batterien, Akkus bis zu Sonnenblenden findet man einfach alles im Nikon Foti-Shop. «Wenn sich jemand seinen Traum einer Fotoausrüstung erfüllen will, möchte er nicht auf einiges Zubehör warten, sondern sofort die komplette Ausrüstung mit nach Hause nehmen.» Fachlich fundierte, persönliche Beratung ist für Bernhard Schaerer eine Selbstverständlichkeit. Gross ist die



Noch bis zum 29. Juni bietet Geschäftsinhaber Bernhard Schaerer im Total-Ausverkauf seine Nikon-Produkte zu reduzierten Preisen an (links). Breites Angebot an hochwertigen Nikon-Kameras und Zubehör (rechts).



Bilder: BB

Auswahl an Nikon-Kameras, Feldstechern, Unterwasserkameras, Teleobjektiven für Tieraufnahmen, ausserdem bietet Schaerer viele gepflegte Nikon-Occasionen an. Besonders begehrt sind die neusten Nikon-Kameras wie Z-7, D-850, P1000 und A-1000, Kameras, die in der Regel nicht lieferbar sind, aber dennoch im Foti-Shop zu finden sind. Stolz ist der innovative Foto-

fachmann auf sein feines Gespür, all die Jahre das Richtige eingekauft zu haben. «Ich war in der Schweiz vor rund 20 Jahren das wohl erste Fachgeschäft, das auf digitale Kameras setzte.» Aber auch mechanische Nikon-Kameras sind im Fachgeschäft erhältlich. In der kommenden Zeit, nach der Schliessung seines Geschäftes, wird Bernhard Schaerer mit seiner Frau Jo-

hanna weitere spannende Reisen in alle Welt unternehmen, sich seiner umfassenden Briefmarkensammlung widmen und natürlich Freundschaften pflegen.

Weitere Informationen:

Nikon Foti-Shop Schaerer  
Pelikanstrasse 8, 8001 Zürich

Telefon 044 221 21 44

[www.foti-shop.ch](http://www.foti-shop.ch)